Äpfel und Birnen, Zuccini und ein 45 Kilogramm schwerer Kürbis

Das Bürgerhaus Schwalbach verwandelte sich in einen üppigen Obst- und Gemüsegarten



Sowohl das Angebot an Kaffee und Kuchen als auch die vielfältigen Informationen, die die Obstund Gartenausstellung zu bieten hatte, wurden von den Besuchern gern in Anspruch genommen.

Schöffengrund-Schwalbach (lu). In einen Obst- und lar von Kürbis - 45 Kilogramm Gemüsegarten hatte sich am Sonntag das Schwalbacher Bürgerhaus verwandelt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich das vielfältige Angebot, das auf heimischem Boden so großartig gedeihte, anzuschauen.

Mit beträchtlichem Aufwand und mit viel Liebe hatten die Mitglieder des veranstaltenden Obst- und Gartenbauvereins Schwalbach den Saal ge-schmückt. Die Besucher flanierten vorbei an Körbchen voller gut gereifter Ontario, roten Boskop, Landsberger Renetten und den »Schönen von Nordhausen«. Natürlich fehlte auch nicht der vielfach preisgekrönte »Jona-Gold« - der »beste Apfel«, wie Vorsitzender Walter Stahl unterstrich.

Beim Anblick der Birnen, darunter die »Köstliche von Charneau« und die Vereinsdechantsbirne, lief so manchem

Wasser im Betrachter das Mund zusammen. Weintrauben, Haselnüsse, Paprika und Tomaten komplettierten Angebot.

Ein optischer Genuß war der Erntedank-Tisch aus Brot- und Backwaren, aber auch das Arrangement von Gemüse und Blumen, die dieses Jahr aus heimischem Boden gezogen wurde. Das Mode-Gewächs Zucchini war in verschiedenen Arten ebenso vertreten wie die gute alte Kartoffel, wie Karotten, Dickwurz und Sellerie. Stolz verwiesen die Gartenfreunde auf ein Prachtexempschwer.

Etliche Gäste hatten Äpfel aus dem eigenen Garten mitgebracht und ließen von den Vereinsmitgliedern die Sorte bestimmen. Doch nicht nur das Fachwissen der Obstexperten wurde genutzt, auch den Kuchen von den Vereinsfrauen im Backes gebacken, ließen sie sich schmecken.

Mit einem Infostand vertreten war auch der Laufdorfer Imker Heinz Euler, was die enge Verbindung zwischen Biene und Obst dokumentierte. Diese Kooperation besteht auch zwischen den Gartenfreunden und der Vogelschutzgruppe. Sie stellte verschiedene Nistkästen aus und informierte über ihre Arbeit, die schon etliche Früchte trug. So wurde der Eisvogel ebenso wieder heimisch wie im Schwalbacher Kirchturm die Schleiereule und der Turmfalke



Gemüse in Hülle und Fülle hatten die Gartenfreunde im Bürgerhaus Schwalbach ausgebreitet. (Fotos: Lugauer)